

Naratow (Nahrten), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Glogau /
seit 1490 ein Erbfürstentum der Krone Böhmens / katholisch.
Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.
Heutiger Ortsname: Naratow.
Dorf im Powiat (Landkreis) Gorowski,
Woiwodschaft Niederschlesien, Republik Polen.

Aus Nahrten (heute Naratow):

Ein Mann,

dessen Schicksal nach Zeigen der Folterinstrumente unbekannt ist.

-1664 Michael Hempel / aus Nahrten. Verdacht der Hexerei. Im Verfahren erfolgte am 27. August 1664 Belehrung durch den Breslauer Schöffentuhl. Die Schöffen verfügten für den Beschuldigten das Zeigen der Folterinstrumente zwecks Klärung verschiedener Spezialfragen. Der weitere Verlauf des Verfahrens und das Urteil sind unbekannt. Gerichtsherr war Ernst Gottfried von Diebitsch. (Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung, S. 247 / Anm. 134, S. 497 / Anm. 222 und 223)	Schicksal nach Zeigen der Folterinstrumente unbekannt
--	---

Quelle:

- Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien.
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com